

# Mühringen bläst zur Aufholjagd

**Tischtennis** Landesliga-Bezirksduell in Schönmünzach / Bezirk Schwarzwald

Morgen um 19.30 Uhr will der TTC Mühringen als Tabellenachter der Verbandsliga mit seiner Aufholjagd beginnen.

Als Gegner erwarten die Mühringer den TSV Steinheim, gegen den sie in der Vorrunde mit 3:9 den Kürzeren gezogen hatten, als in den Einzeln lediglich Jan Schmidt und Markus Frank im hinteren Paarkreuz erfolgreich waren. Doch das morgige Match geht unter anderen Vorzeichen über die Bühne. Als Nummer eins greift erstmals Marton Marsi ein, der mit 2184 TTR-Punkten dem überragenden Gäste-Spitzenmann Romulus Revisz (2252) nahe kommt und stärker einzuschätzen ist als die Nummer zwei der Gäste, Richard Chudik (2006); Mark Schüle: »Wir sind alle gespannt. Was wir in einem Video von ihm gesehen haben, ist jedenfalls über alle Zweifel erhaben.« Weiter kann die Truppe wieder auf Norbert Kallei setzen, der schon zwei Tage mit der Mannschaft trainiert und sich dabei in alter Stärke präsentiert hat. Zudem können die Mühringer mit zahlreichen Zuschauern als »siebtem Mann« rechnen.

Die Landesliga beginnt gleich mit einem Knüller, wenn um 19 Uhr der SSV Schönmünzach (7:11) den TV Calmbach (6:12) zum Be-



Bernd Ottmar bildet beim TV Calmbach das hintere Paarkreuz mit Bernd Schmid. Foto: Stark

zirksduell erwartet. »Das wird eine beinhardt Angelegenheit«, ist sich SSV-Coach Klaus Frey sicher. Schließlich sind beide Mannschaften auf Punkte angewiesen, da sie nach der Vorrunde unmittelbar vor der akut bedrohten Zone platziert sind. Auch wenn Calmbachs Spitzenspieler Christian Metzler wegen der Nachwehen eines gebrochenen Fingers noch etwas gehandikapt ist, hat er nach

mehreren Trainingseinheiten jetzt grünes Licht signalisiert. Ein weiterer TVC-Trumpf ist Bruder Daniel, der beim Turnier in Weil der Stadt unlängst Schönmünzachs Spitzenmann Fabian Frey geschlagen hat. Und wer soll Zugang Markus Buck in der Mitte schlagen? Auch Ludwig Schmidt steht nach vier Trainingseinheiten wieder zur Verfügung. Demzufolge bildet mit Bernd Ottmar das hin-

tere Paarkreuz. Gegen diese geballte Power aus dem Enztal muss bei den Schönmünzachern alles passen, wenn sie am Ende nicht mit leeren Händen dastehen wollen.

Bei den Damen des TTC Lützenhardt (8:12) herrscht seit dem 8:3-Sieg beim SB Stuttgart eitel Sonnenschein. Wenn nun morgen um 19 Uhr beim TB Beinheim (4:16) noch die Revanche für die 6:8-Niederlage der Vorrunde gelänge, wäre das ein perfekter Start in die Rückrunde. Der Rückrundenauftakt der Beinheimer Truppe ging mit einem 6:8 gegen den TSV Untergröningen daneben. Das Resultat zeigt aber, dass die Mannschaft sehr wohl noch an eine Verbesserung ihrer Lage glaubt. Die Lützenhardterinnen werden demnach auf einen Gegner treffen, der in diesem Match eine (letzte?) Chance zum Erhalt der Verbandsliga sieht.

Klarer ist die Situation vor der Landesliga-Partie TV Dornstetten - SSV Schönmünzach II. Die Murgtälerrinnen führen souverän die Tabelle mit 17:1 Punkten an, die Dornstetterinnen (3:15) warten immer noch auf den ersten Sieg. Zum Rückrundenauftakt zeigte die Mannschaft mit Gaby Leiske, Inge Weber, Christiane Schmid sowie deren Töchter Sabine und Franziska in beiden Spielen ansprechende Leistungen.

# Bleibt der TV Oberhaugstett in der Erfolgsspur?

**Tischtennis** TTC Birkenfeld muss punkten / Bezirksliga und Bezirksklasse

Wenn in der Bezirksliga der TV Oberhaugstett (12:10) morgen um 18 Uhr bei der »Zweiten« des VfL Herrenberg (11:9) aufschlägt, würde die Mannschaft zu gerne die Serie von zuletzt vier gewonnenen Spielen fortsetzen. Dem Vernehmen nach soll dazu auch der nominelle TVO-Spitzenspieler René Schaible aus Mittelamerika einfliegen. »Das ist reiner Zufall und von uns nicht geplant, denn es hätte gewiss geschicktere Termine gegeben«, meinte Bruder Oliver.

In der Vorrunde hatten die Oberhaugstetter alle vier Doppel für sich entschieden und zwischenzeitlich mit 6:1 geführt, aber dennoch mussten sie am Ende froh sein, dass es wenigstens noch zu einem Punkt gereicht hatte. Die Herrenberger haben am letzten Spieltag gegen den Vorletzten

Birkenfeld mit 9:7 die Oberhand behalten, waren aber anstelle von Edgar Jüngling mit einem Ersatzmann aus der »Vierten« angetreten.

Der TTC Birkenfeld (5:15) erwartet um 19 Uhr die »Zweite« des TTC Ottenbronn (1:17). Die Enztäler hatten in der Vorrunde mit 9:7 die Oberhand behalten, nachdem sie mit dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel einen Musterstart hingelegt hatten. Nun gibt es im TTCB-Lager keine zwei Meinungen: Die Punkte in diesem Match müssen her!

Gespannt sein darf man, wie sich die zwei Umstellungen in der Ottenbronner Mannschaft auswirken. Da Bezirksmeister Adam Drzygga in der »Ersten« während der gesamten Vorrunde nicht spielte und mittlerweile markiert wurde, kann Sascha Reutter zunächst noch in der

Bezirksliga eingesetzt werden. Der seitherige Spitzenspieler, Achim Kappler, kommt in der Mitte zum Einsatz.

In der Bezirksklasse empfängt der Tabellenzweite SV Gültlingen (18:2) den Vorletzten SF Gechingen (2:18). Da ist natürlich klar, welche Mannschaft als Favorit ins Spiel geht. Die Gastgeber rechnen angesichts der Mühringer Stärke zwar nicht mehr damit, um die Meisterschaft mitzuspielen, aber die Teilnahme an der Relegation ist gewiss ein realistisches Ziel für Dietmar Strauß und Co. Dabei zeichnet sich ein Zweikampf mit Altburg ab. Deshalb werden die Gültlinger gewiss darauf achten, dass sie keine Punkte leichtfertig liegen lassen. Für die Gechinger ist hingegen klar: Falls sie noch eine Chance zum Klassenerhalt sehen, müssen sie

die Punkte gegen andere Teams holen.

Mehr Brisanz verspricht das Match zwischen TT Altburg (18:4) und TV Oberhaugstett 2 (8:12). Letztes Jahr hat die TVO-Truppe den Altburgern die Tour vermasselt, aber die revanchierten sich in der Vorrunde mit einem unerwartet deutlichen Sieg. Nach ihrer hohen Niederlage gegen Mühringen II haben sie den zweiten Platz im Visier. Die Oberhaugstetter müssen ihren Blick nach unten richten, nachdem sie zuletzt Philipp Baitinger an die »Erste« abgetreten haben. Zuletzt besiegten sie die Birkenfelder »Zweite« mit einem kaum glaublichen 9:1. Dieser Erfolg wird die TVO-Jungstern sicher zu neuen Taten ermuntern, zumal bei den Altburgern zuletzt der aufstrebende Dennis Weber fehlte.

## TISCHTENNIS

**HERREN**  
Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: SV Plüderhausen - VfL Kirchheim, 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - SSV Reutlingen, 19.30 Uhr: TTC Mühringen - TSG Steinheim/M.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen - TTC Ergenzingen, 19 Uhr: SF Schwendi - SV Etenkirch, TSG Lindau-Zech - TTC rollcom Reutlingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 19 Uhr: SSV Schönmünzach - TV Calmbach, TTC Tuttingen II - TSV Kuppingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - SV Tübingen, 18.30 Uhr: TB Metzingen - SV Weilheim, 19 Uhr: SG Deißlingen - TSV Nusplingen II.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen - TTG Leonberg/Eltlingen, 18 Uhr: TSV Steinbrunn - VfL Sindelfingen II, VfL Herrenberg II - TV Oberhaugstett, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Ottenbronn II.

**DAMEN**  
Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: TSV Oberboihingen - TSV Herrlingen III, 19 Uhr: TB Beinstein - TTC Lützenhardt 1976.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 15.30 Uhr: SC Berg - TTC rollcom Reutlingen, 18.30 Uhr: TSV Enningen - TG Biberach, 19 Uhr: SV Ämtzell - TTV Gärtringen II.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 10 Uhr: TSV Altburg - VfL Dettenhausen, 17 Uhr: TV Dornstetten - SSV Schönmünzach II, 18.30 Uhr: TSV Enningen II - SV Böblingen II.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - SV Tübingen, 18.30 Uhr: TB Metzingen - SV Weilheim, 19 Uhr: SG Deißlingen - TSV Nusplingen II.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim - VfL Sindelfingen IV, 18 Uhr: TSV Höfingen - Tischtennis Schönbuch, TTV Gärtringen IV - Spvgg Weil der Stadt.

**JUNGEN**

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: SV Böblingen - TTC Mühringen, 14 Uhr: VfL Herrenberg - TTC Mühringen.

U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 12.30 Uhr: TSV Betzingen II TSV Betzingen, 14 Uhr: TSV Betzingen - TG Schwenningen, 15.30 Uhr: TSV Betzingen II - TG Schwenningen.

U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 14 Uhr: VfL Herrenberg II - VfL Stammheim.

**MÄDCHEN**  
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10.30 Uhr: SF Schwendi - TSV Altburg, 13 Uhr: SV Lonsee - SSV Schönmünzach, 16 Uhr: TSV Herrlingen - SSV Schönmünzach.

U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Rottweil - SV Bayersbrunn, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - TSV Betzingen II, 15 Uhr: TTC Rottweil - VfB Cresbach-Waldachtal, 15.30 Uhr: TTC Ottenbronn - TSV Betzingen.

**HERREN**  
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen - SF Gechingen, 19 Uhr: TT Altburg - TV Oberhaugstett II.

Kreisliga Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Birkenfeld III, 18 Uhr: VfL Nagold - TSV Wildbad, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - WSV Schömburg, 19.30 Uhr: TV Calmbach III - VfL Stammheim.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag,

18.30 Uhr: SG Empfingen - TSV Freudenstadt, TV Dornstetten - SV Mitteltal-Oberal, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - CVJM Grüntal, 19.30 Uhr: SF Salzstetten II - TTC Lossburg-Rodt II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg II - MUTTV Bad Liebenzell e.V., TTF Althengstett II - TV Calmbach IV, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TSV Hirsau, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TV Ebhausen.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: SG Empfingen III - CVJM Grüntal II, 16 Uhr: SSV Schönmünzach II - FC Untertalheim, SF Salzstetten III - TTC Lützenhardt 1976, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II - SV Bayersbrunn, 19 Uhr: TSV Altheim 1912 - TSV Freudenstadt II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTC Birkenfeld V, VfL Nagold II - SV Gültlingen II, 17 Uhr: TTC Ottenbronn IV - VfL Stammheim II, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - SF Gechingen II.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: SG Empfingen II - SSV Schönmünzach III, 17.30 Uhr: SV Bayersbronn II - TT Klosterreichenbach II, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - SV Mitteltal-Oberal II, 19 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, 19.30 Uhr: SF Salzstetten IV - SV Glatten III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett IV - WSV Schömburg II, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - TTC Egenhausen II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - VfL Stammheim III, 18 Uhr: SF Emmingen e.V. II - TSV Hirsau II, 19 Uhr: TT Altburg III - SF Gechingen III.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: TSV Altheim 1912 II - VfB Cresbach-Waldachtal II.

**MÄDCHEN**  
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Mühringen II - TV Oberhaugstett, 16 Uhr: SF Gechingen - TTC Birkenfeld, 18 Uhr: TSV Hirsau - VfB Cresbach-Waldachtal.

**JUNGEN**  
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TTC Mühringen II - TTC Ottenbronn, 15 Uhr: SV Mitteltal-Oberal - SV Bayersbrunn.

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold - TT Altburg, SF Emmingen e.V. II - SF Gechingen, 13 Uhr: TTC Ottenbronn II - SV Gültlingen.

Kreisliga Süd, Samstag, 13 Uhr: SV Bayersbronn II - TSV Altheim 1912.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Stammheim II - TV Calmbach II, 13 Uhr: TTC Ottenbronn III - SV Gültlingen II, TTF Althengstett - TSV Hirsau.

Kreisliga B Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Ebhausen II - VfL Nagold II, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II - TTC Egenhausen II.

Kreisliga C Nord, Samstag, 11 Uhr: SV Gültlingen IV - SV Gültlingen III, 13 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Oberhaugstett II, TSV Wildbad - TTC Ottenbronn IV.

**NACHWUCHSCUP**  
Gr. Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Stammheim - TSV Hirsau, 13 Uhr: TTF Althengstett - TTC Ottenbronn.

Gr. Süd, Samstag, 9.30 Uhr: SF Salzstetten - SSV Schönmünzach, 11 Uhr: TV Dornstetten - SV Mitteltal-Oberal, 13.30 Uhr: TSV Altheim 1912 - TTC Lossburg-Rodt.

# Abstiegsduell steigt in Unterreichenbach

**Tischtennis** Ottenbronn III will Platz zwei festigen / Kreisklassen Calw

In der Kreisliga kommt es um 15 Uhr zwischen der TTG Unterreichenbach/Dennjacht II (7:15) und dem TTC Birkenfeld III (9:11) zu einem Duell zweier gefährdeter Mannschaften. Beide kassierten zuletzt gegen Neuenbürg beziehungsweise Calmbach III 3:9 Niederlagen. Die Unterreichenbacher fanden lange nicht in die Runde, weil Spitzenspieler Daniel Sawa zeitweise fast »alleine« dastand und die ständigen Wechsel auf den weiteren Positionen für das Wachsen eines Mannschaftsgefüges kontraproduktiv waren.

Bei den Birkenfeldern verlief die Entwicklung gerade entgegengesetzt, denn sie behaupteten sich als Neuling lange auf Platz zwei. Doch seit Mitte der Vorrunde blieben Erfolgserlebnisse plötzlich aus. Morgen soll nun die Wende gegen eine Mannschaft

kommen, die man in der Vorrunde mit einem 4:9 nach Hause geschickt hatte.

Um 15.30 Uhr erwartet die »Dritte« des TV Calmbach (12:10) den VfL Stammheim (14:8). Dieses Spiel findet in Calmbach statt, weil die Stammheimer in der Vorrunde sich die Reise ins Enztal gespart hatten. Nachdem sie im Kampf um den Relegationsplatz gegenüber Ottenbronn III ins Hintertreffen geraten sind, dürfen sie sich morgen keinen weiteren Fehltritt erlauben. Doch die Calmbacher sind gefährlich. Das zeigten sie zuletzt mit den souverän herausgespielten Siegen gegen Wildbad und Birkenfeld III.

Auch Spitzenspieler VfL Nagold (22:0) hat morgen um 18 Uhr gegen den TSV Wildbad (6:16) ein zusätzliches Heimspiel bekommen, da die Kurs-täter zum Vorrundenmatch

nicht angetreten waren. Auch wenn die Wildbader zuletzt bei Schlusslicht Egenhausen wieder einmal zu Punkten kamen, gehen die Nagolder klar favorisiert ins Spiel.

Um 19 Uhr will die »Dritte« des TTC Ottenbronn (14:6) gegen den WSV Schömburg (9:11) den zweiten Tabellenplatz festigen, den die Mannen um Günther Rees seit dem jüngsten 9:7 über den VfL Stammheim einnehmen. In der Vorrunde mussten die Ottenbronner allerdings alle Register ziehen, um mit einem 9:7 die Punkte zu behalten. Dass die Schömburger gegenüber damals zugelegt haben, wiesen sie am letzten Spieltag nach, als sie dem souveränen Tabellenführer Nagold alles abverlangten und nur knapp eine Überraschung verpassten. Die Ottenbronner müssen sich also auf einen Gegner gefasst machen, der

ihre Tauglichkeit als Spitzenteam prüft.

In der A-Klasse ist der TSV Hirsau drauf und dran, seinen zweiten Platz zu verspielen. Diesen Eindruck gewinnt man jedenfalls nach den ersten beiden Auftritten in der Rückrunde. So zogen die Hirsauer in Ebhausen mit 5:9 den Kürzeren, bekamen die Partie aber nachträglich als 9:0-Sieg gewertet. Doch beim 7:9 gegen den Vorletzten Calmbach IV war ihnen solches Glück nicht beschieden. Nach einem Doppel schafften Alessandro Urbano, Axel Seiberth, Esad Elsässer, Mesud Niksic und Pavle Lupuj (2) in den Einzeln kein Übergewicht. Morgen um 18.30 Uhr soll nun bei der »Dritten« des TV Oberhaugstett die Wende erfolgen, zumal die Gastgeber ihre seitherige Nummer eins, Daniel Roller, an die »Zweite« abgeben mussten.



Christof Schwarz und seine Gechinger spielen am Samstag gegen den SV Gültlingen. Foto: Stark